

Volle Energietransparenz im Smart Building mit SENTRON Komponenten von Siemens und der iHaus IoT-Plattform

Unterföhring, 15. März 2022 – Mehrwerte schöpfen aus der ganzheitlichen Betrachtung des Energieverbrauchs eines Gebäudes, so lautet das Ziel der neuen, strategischen Partnerschaft zwischen der Geschäftseinheit Electrical Products innerhalb von Siemens Smart Infrastructure und des Plattformbetreibers iHaus AG. Die Basis bildet die Integration der Siemens SENTRON Schutzschaltgeräte in die interoperable IoT-Plattform von iHaus. Damit lassen sich sämtliche Energiedaten im Smart Building ganzheitlich erfassen und visualisieren. Die Analyse und Kopplung mit anderen Gewerken ermöglichen datenbasierte Handlungsempfehlungen und somit eine Optimierung des Energieverbrauchs, die Vorbeugung von Störfällen und gewerkübergreifende Automatisierungen in einem Smart Building. Neben Kosteneinsparung ist auch CO₂-Reduktion ein Ziel und leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Gebäudesektor.

Technologische Innovation im Smart Building mit SENTRON Komponenten

Der Geschäftsbereich Siemens Smart Infrastructure treibt digitale Innovationen in Energiesystemen, Gebäuden und Industrien voran. Lebens- und Arbeitsräume müssen funktionaler, effizienter und nachhaltiger werden. Smart Buildings erfordern smarte Energie, die sicher, verfügbar und transparent ist. Harald Mauch, Leiter des Geschäftsbereichs Electrical Products in Deutschland: „Die Geschäftseinheit Electrical Products entwickelt intelligente Lösungen für Niederspannungs-Stromverteilungen und Elektroinstallationstechnik wie die mess- und kommunikationsfähigen Schutzschaltgeräte SENTRON. Diese erhöhen das Sicherheitsniveau von Anlagen, minimieren Versorgungsunterbrechungen und helfen mit Datentransparenz dabei, den Energieverbrauch zu optimieren.“

Optimale Energieversorgung und -effizienz durch gewerkübergreifende Konnektivität mit iHaus

Im Zusammenspiel mit der iHaus Smart Building Plattform entsteht eine gemeinsame und ganzheitliche digitale Infrastruktur, und das in jeder Art von Gebäude. Die SENTRON Schutzschaltgeräte bilden zusammen mit dem iHaus Pro Server und dem iHaus Dashboard ein interoperables Ökosystem, in dem die Energieverteilung zu jedem möglichen Endverbraucher im Gebäude transparent aufgezeigt wird. Das bedeutet, alle analog stromversorgten Geräte, wie Klimageräte oder Server in Bürogebäuden, medizintechnische Geräte in Krankenhäusern, Gefriersysteme in der Gastronomie oder Elektro- und Hausgeräte im Privatbereich können visualisiert sowie deren Verbrauch überwacht und optimiert werden.

Pressekontakt:

iHaus AG · Daniel Zauner ·
Siedlerstraße 2, 85774 Unterföhring · Tel: 089-9959059-69
E-Mail: daniel.zauner@ihaus.de

Darüber hinaus ermöglicht die Integration in die iHaus IoT Plattform für Smart Buildings eine gewerkübergreifende Vernetzung von Energiedaten, die mit SENTRON Geräten über Modbus TCP erfasst werden, mit anderen Gebäudestandards wie DALI Lichtlösungen oder KNX Systemen. Dadurch wird Steuerung und Automatisierung auf Basis von mit SENTRON erfassten Daten möglich.

Somit verfügt ein mit Siemens SENTRON und dem iHaus System ausgestattetes Smart Building über wesentliche Vorteile gegenüber analogen Gebäuden und Anlagen:

- **Mit verbessertem Energiemonitoring Kosten und Energie einsparen**

Die mit SENTRON erfassten Energieverbräuche werden um weitere Gebäudedaten der iHaus Plattform angereichert und noch transparenter aufgeschlüsselt. Der Gebäudebetreiber kann so aus der Verbindung von Verbräuchen und anderen Gewerken Einsparpotenziale erkennen und Optimierungsmaßnahmen ableiten. Das bietet die beste Voraussetzung für ein effizientes Energiemanagement und ist ein wichtiger Schritt zu mehr Nachhaltigkeit im Gebäudesektor.

- **Anomalien erkennen und Schlussfolgerungen ziehen**

Auffällige oder untypische Vorgänge am Energieverbraucher lassen sich mit SENTRON und der iHaus Plattform feststellen und daraus weitere, intelligente Schlussfolgerungen ableiten. So sieht der Gebäudenutzer etwa anhand der Verbräuche in Verbindung mit beispielsweise Präsenzmeldern, dass trotz Abwesenheit ein hoher Verbrauch im Gebäude verzeichnet wird. Dem kann er nachgehen und auf Störfälle oder Anomalien untersuchen. Das System warnt, wenn Verbräuche (Jalousien, Aufzüge oder Klimaanlage) von Normdaten abweichen. Geräte können so viel genauer zum optimalen Zeitpunkt gewartet oder getauscht werden.

- **Sichere und zuverlässige Energieversorgung mit Echtzeitinformation**

Alle im Gebäude erfassten Energiedaten werden zentral über das iHaus Dashboard visualisiert. Sie machen den Energiefluss im Gebäude nicht nur transparent, sondern sichern diesen auch. Denn beim Erreichen oder Überschreiten von Energiespitzen werden Benachrichtigungen in Echtzeit gesendet. Dadurch lässt sich mehr Sicherheit erzielen, und direkt bei Störungen eingreifen, was vor allem für Predictive Maintenance und Anlagensicherheit eine wichtige Rolle spielt. Denn auch präventiver Schutz vor Gefahren wie elektrischem Schlag oder Bränden wird durch die Überwachung kritischer Stromkreise (Serverraum im Bürogebäude) einfacher und zuverlässiger. Überlast oder Kurzschluss und damit Ausfall von Anlagen werden rechtzeitig verhindert.

Smarte Unterstützung im Alltag – Ambient Assisted Living

Pressekontakt:

iHaus AG · Daniel Zauner ·
Siedlerstraße 2, 85774 Unterföhring · Tel: 089-9959059-69
E-Mail: daniel.zauner@ihaus.de

Mit iHaus und SENTRON lassen sich darüber hinaus Smart Living-Lösungen für ältere oder physisch eingeschränkte Menschen im täglichen Leben umsetzen. Smarte Sensoren erfassen zum Beispiel Bewegungsabweichungen, SENTRON Schutzschaltgeräte überwachen alle Stromkreise, und die iHaus Plattform schafft eine Verbindung zu anderen Gewerken und smarten Geräten. Im Falle einer Stromüberlast oder anderen Anomalie, die den Bewohner gefährden könnte, wird sofort eine Benachrichtigung an den Bewohner oder eine Betreuungsperson ausgelöst. Damit bieten iHaus und SENTRON mehr Sicherheit und Schutz auch im eigenen Zuhause.

In Zukunft findet das gebündelte Technologie-Know-How von Siemens Smart Infrastructure und iHaus ein breites Einsatzgebiet in Infrastrukturprojekten, Gebäuden bis hin zu Industrieanlagen.

Über iHaus:

Die iHaus AG wurde 2013 gegründet und versteht sich als innovativer Plattformbetreiber und Pionier der intelligenten Vernetzung im Gebäude. Dabei knüpft die iHaus AG an die jahrelange Erfahrung der Claus Heinemann Elektroanlagen GmbH auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Gebäudesteuerung an. Die Software-Plattform von iHaus vereint professionelle Gebäudesteuerung, Systeme, Produkte und Services aus dem Internet of Things (IoT) herstellerunabhängig zu einem Ökosystem. Die gleichnamige App steht Anwendern kostenfrei zum Download in den App Stores zur Verfügung und dient als Steuer- und Informationszentrale. Als Touchpoint zum Anwender informiert die iHaus Plattform ihre Partner über potentiellen Kundenbedarf und Nutzerverhalten nach strengsten DSGVO-Richtlinien. Dabei bietet die Plattform für Hardwarehersteller, Serviceanbieter sowie für Immobilienprojekte die Anbindung und Nutzung des Ökosystems und ermöglicht so skalierbare neue Geschäftsmodelle. Die Datensicherung und Entwicklung der integrativen und zukunftssicheren Lösung befinden sich in Deutschland.

Bildervorschau (Bildquelle: iHaus AG)

Bildmaterial steht unter folgendem Link zum Download bereit: [Bildmaterial SIEMENS & iHaus](#)

Pressekontakt:

iHaus AG · Daniel Zauner ·
Siedlerstraße 2, 85774 Unterföhring · Tel: 089-9959059-69
E-Mail: daniel.zauner@ihaus.de



Datei: 01_Harald Mauch, Siemens AG und Robert Klug, iHaus AG

[Bild 1] Zum Auftakt der Kooperation Ende Januar 2022 treffen sich Harald Mauch, Head of Electrical Products, Siemens Deutschland und Robert Klug, CEO der iHaus AG, in der Firmenzentrale der iHaus AG in Unterföhring bei München. Im Fokus steht die Integration des Siemens Sentron Systems in die iHaus Smart Building Plattform.



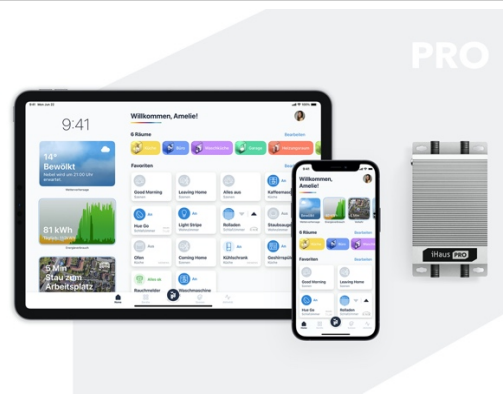
Datei: 02_iHaus Pro Server mit Siemens Sentron Schutzschaltgeräten

[Bild 2] Siemens Schutzschaltgeräte mit Mess- und Kommunikationsfunktion werden im Schaltschrank verbaut und schützen vor Kurzschluss, Überlast und Feuerlichtbogen. In Verbindung mit der interoperablen iHaus Plattform entsteht ein ganzheitliches und transparentes Energiemanagementsystem im Smart Building. Der iHaus Pro Server dient als Aggregator der Gebäudedaten, 24/7 Server und Herzstück im Smart Building.



Datei: 03_iHaus Smart Building App mit iHaus Pro Server für Gewerbegebäude, wie Büros oder Ladengeschäfte

[Bild 3] Optimales Energiemanagement verknüpft mit Gebäudesteuerung im Smart Building: Übersichtlich und benutzerfreundlich visualisiert das neue Interface der iHaus Smart Building App energierelevante Raumparameter im Gebäude wie Stromverbrauch, Temperatur, Licht, Raumbelegung und mehr.



Datei: 04_iHaus Smart Home und Living App mit iHaus Pro Server für Wohnimmobilien

[Bild 4] Auch im Smart Home und Living Bereich trägt die iHaus Plattform mit innovativer Technologie zur Ressourcenschonung bei und bietet mehr Sicherheit und Komfort in den eigenen vier Wänden. Ältere und hilfsbedürftige Menschen können sogar länger selbstständig und sicher im eigenen Zuhause leben (Stichwort Ambient Assisted Living).

Pressekontakt:

iHaus AG · Daniel Zauner ·
 Siedlerstraße 2, 85774 Unterföhring · Tel: 089-9959059-69
 E-Mail: daniel.zauner@ihaus.de



Datei: 05_Smart Building Dashboard zur Visualisierung von Gebäudenutzungsdaten

[Bild 5] Gebäudenutzungsdaten erfassen, analysieren und optimieren: Die iHaus IoT-Plattform erfasst Daten aus dem Gebäudebetrieb und generiert daraus konkrete Mehrwerte, die maßgeblich zur Energieeffizienz, Kostensenkung und Nachhaltigkeit beitragen.

Pressekontakt:

iHaus AG · Daniel Zauner ·
Siedlerstraße 2, 85774 Unterföhring · Tel: 089-9959059-69
E-Mail: daniel.zauner@ihaus.de